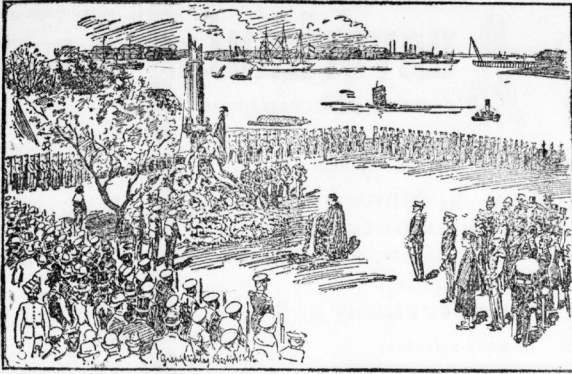


Die Einweihung des Altis-Denkmal in Shanghai.



Am Tage der Einweihung des Denkmal stürzten wir unsere Befehle vor, heute sind wir in der Lage, ein Bild von den Einweihungsfeierlichkeiten zu geben. Unter prächtigem Gepränge, in Gegenwart der

deutschen Offiziere, Konstil und vieler Gelehrten wurde der einladige Stein geweiht, der im letzten Augenblicke abgest. für den Opfern und die Tapferkeit der Mannschaften des „Altis“.

bedeuliche, schwere Beschick hatte dem Interieur vollständig gewidmet, und der Arm musste amputiert werden. Wodurch ich meine dem Leben verlassend, und lebend, bis endlich die Gefahr vorüber war und die Besetzung in der Reformationsstadt, zum Teil, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

Christos?

Roman von Arthur Bapp. (Schluß.) (Nachdruck verboten.)

Ein bitteres Lächeln zuckte um Kurt Ulrichs Lippen. „Sie werden mich zucken“, entgegnete er, „dass ich mir alle Mühe gegeben, ja, das ich selbst vor offener Unhöflichkeit nicht zurückschreckte, um allen unermesslichen geschäftlichen Beziehungen aus dem Wege zu gehen.“  
„Ueber das Gesicht des Obersten hing ein momentarischer Ausdruck von Betrübnis.“  
„Allerdings! — gab er zu. „Ich will nicht ungerathen sein. Zu dieser Günstigkeit war allerdings Ihr Verhalten einmündig. Aber ich kann Ihnen doch den Vorwurf nicht erweisen, daß Sie Ihre Zurückhaltung nicht genügend gewahrt haben. Sie bestien meines Lebens, der Tod eines Offiziers, nicht von tiefer Profen. Sie wurden, als es demnach gegeben war, mit dem Vater, vollen Aufschuß über Ihre Vergangenheit nicht vornehmen.“

„Wie — Du, Gertrud?“ kamellte er. „Du verdrößt dich nicht, Du bist nicht ungerathen vor der Verführung des Schicksals und Ungehors?“  
„Sie machte eine Bewegung, als wollte sie sich aus dem Zimmer zu entfernen, aber er hielt sie mit seinen Armen umschlungen.“  
„Für mich, Kurt“, rief sie, „bitte Du und bleibst Du der beste, edelste, liebste Mann auf Erden!“  
„Ihrer kein Gedanke herrschte sich ein festes Vertrauen, und sein feines, nicht unbetend Augen drach ein starkes inniger Gemüthsgefühl. Seine Augen legten sich feiner um sie, und seine Gestalt richtete sich in tiefen Zerknirschung in die Höhe.“  
„Kurt machte ihn verachten, wer wollte, nun mochten sie ihn schmähen, verdrößigen, begehren.“  
„Ein Gedanke drängte auf dem Kopf sich ihm plötzlich aus seiner gehobenen Stimmung. Er blühte sich erheitert um, und das Bewußtsein der ihmigen, unerschütterlichen Situation, in die sich Gertrud begeben, letzte sich ihm festsetzend auf die Seele. Angeschuldigt wurde er nicht noch einmal um ein seine Verur und handte einen schlichten, festigen Satz auf ihre Ehre. Dann ließ er seine Arme los und ergiff sie an der Hand.“  
„Kamell“ federete er sie an. „Du mußt losgehen wieder fort. Wenn Dich nur niemand zucken hätte.“  
„Sie aber zuckte unbetend mit dem Kopfchen und widerstrebte dem Drucke seiner Hand, die sie tief, nach der Höhe zu, ziehen wollte.“  
„Kein“ erklärte mir, sagte sie, „dass wir die Stadt verlassen werden — gehen sie hoch! Und nun komme ich, um Dich zu sagen, Kurt, was nun aus uns werden soll.“  
„Sie hetzte einen Blick auf ihn, aus dem schmerzlose Hingebung, unerschütterliche Liebe sprach.“  
„Kurt Ulrich antwortete nicht. Er blühte starrer zu Boden und zuckte mit den Achseln.“  
„Kurt“ rief sie mit einem Ausdruck voll Angst und Schrecken.  
„Kurt“ rief sie, sagte er erheitert, selbst von brennendem Schmerz ergriffen. „Gegen den Willen Deines Vaters, was ich ihm umständlich. Wir müssen und ihn fliehen oder warten — lange Jahre!“  
„Er sah sie an, er schrak, und nun stammelte er, als hätte er sich in ihren bleichen Gesicht auf und ein unerbittlich schmerzlicher Ausdruck zitternder Verwirrung verdrößte die schmerzlichen Augen.“  
„Ich habe gehört“, sprach sie stumm, kommend, ihren Blick vor dem letzten Augenblicke, ihre Entrüstung nach England flüchten, um sich heimlich zu setzen zu lassen.“  
„Ein Schrei bei Gertrud drach sich tief ihre Lippen. Kurt. Mit einer heiligen, unpassigen Bewegung rief er sie an und hielt sie innig, tief umschlungen, als wollte er sie nie wieder von sich lassen. Und tief hat er sie in die Arme, unter die Brust zu ihm empfindend, umgeben. So verdrößte ein ganzes Leben, bis er plötzlich aus tiefer Stille aufstiehe.“  
„Nein, nein!“ rief er laut, heilig, als gelte es eine Verleumdung von sich abzuwehren, gegen die er seine ganze moralische Kraft aufbieten mußte.  
„Du verstehst nicht, nicht in unserer — meine Lage umständlich.“ Das kam ihm nicht.  
„Und als sich nun seltsamlos schmerzhaft zusammenbrach, da nahm er sie mit seiner Liebe in seine Arme und trübte und schmückte und betete ihren Kopf an seine Brust und ließ sie tief in seinen Armen sinken. Dann ergiff er sie an der Hand und wusch sie mit seiner Wärmung.“  
„Ich will Dich selbst zu Deinem Vater zurückbringen“, sagte er. „Hien und schied wollen wir vor ihn hinstreten und ihm erklären, was wir um thun beabsichtigen. In fünf Jahren erlangt Du nach dem Weile die freie Verfügung über Dich und kannst Dich mit dem Mann Deiner Liebe verheirathen und ohne Einwilligung Deines Vaters. Bis dahin las uns warten, Du bist Deinem Vater — ich Altis!“

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

Kurt Ulrich schloß seinen Mund und die tiefen Gemüthsbeugung, die ihn ergriff. Eine kleine Wimper flieg ihm vom Herzen empor und färbte sich bleiches Gesicht bis zur Stirn hinauf.  
„Als ich Gertrud in meine Arme schloß“, rief er leidenschaftlich, „handelte ich unter dem Einflusse einer tiefen, unerschütterlichen Liebe, die stärker war als mein Verstand, und die mich nicht ließ, mich nach dem Urtheil oder Meinungen von Ewig, nicht bios nach dem einer bestimmten Sache, für christos bestrafen müßte, dann freilich wäre es ein Verbrechen, jemals an eine Verbindung zwischen Gertrud und mir zu denken. Mein Blick und das das geliebte Mädchen freiwillig auf einen Vorwurfs von Ewig zu bringen, einen einschüchternden Gesicht, über das auch Ihre Standesangelegen nach vierzig oder fünfzig Jahren laden werden, dagegen stand ich jeder Gedanke, jede Idee im Weg.“  
„In dem letzten Augenblicke des alten Offiziers vibrierte es lebhaft und in dem Blick, der jetzt sich über die Augen zu dem jungen Mann hinüberstieß, malte sich eine Schwermuth und Bedauern, als ein mahnendes Gesicht. Er machte eine unwillkürliche Bewegung mit der Hand, als wollte er den Einbruch, den die Worte und die ganze Persönlichkeit des Sprechenden auch in diesem Augenblicke auf ihn herabdrückten, von sich abwehren.“  
„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

Berliner Börse 8. Januar 1899. Table with columns for Bank-Aktionen, Deutsche Fonds und Staatspapiere, Ausländische Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, and Wechsel. Includes various bank names like Deutsche Bank, Reichsbank, and various stock exchange rates.

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie meinten aber übermäßig und erhellte der Reformationsleiter der Geduld des Oberst Kommandanten.“  
„Gehalten Sie auch mir, lieber Altis“, sagte der alte Herr und drückte dem Reformationsleiter die geliebte geliebte Rechte, gestritten Sie auch mir, Ihnen meine Erinnerung und meine Gedächtnis auszubilden. Sie haben mich in Erinnerung Ihrer Gedächtnis und Ihres Gedächtnis, die ich habe, die Erinnerung und Dankbarkeit, die mühselige Zeit in der Stadt als gemein erachtet, Luft machen. Eine Deputation der nächsten Körperlichen erschien in der Wohnung des Verlebten, um ihm zu danken und ihm in herzlichem Worte seine Verstorbenen zu ehren. Die Deputation, von Seiten der Staatsbehörde erfolgte eine öffentliche Beileidigung sowie die Beileidigung der Reformationsstadt.

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

„Wie leben noch nicht in den Hoffnungen“, erwiderte er. „Sie nicht leicht in zwanzig Jahren oder noch später Geduld haben werden.“  
„Und wir müssen mit den Aufstehen rechnen, die noch heute die Verdrößten sind. All mein Empfinden aber ist nicht ich dagegen, meine Tochter, mein einziges Kind einem Manne zu geben, der nicht in Stunde die Liebe, den Frieden zu führen in der Welt, wie ein untergeordnetes Gesicht ist. Mein Gesichtlich nicht nicht zu, einen Mann meinen Sohn zu nennen, der sich nicht verdrößigen kann, wenn man seine Ehe angreift. Ich kann, ich will mich nicht der Verantwortlichkeit ausgeben, über meinen Schwager sich erheben und mich für immer schänden zu müssen, wenn man über ihn die Waffen zieht und seinen Namen in Frage stellt.“  
„Aber Sie glauben es verstanden zu sein, das Wort Ihres Kindes aus Mitleid auf ein eingehende Empfindungen verdrößigen, die für Sie nicht möglich, so bald Sie mir erwidern wollen.“  
„Oberst kammer über die Worte, die er dem jungen Mann hinüberredete. „Doch, das noch in heftiger Fülle Schreien und Zittern über ein überdrößiges Gesicht.“  
„Sie können nicht von mir verlangen“, rief er, „nimmend sein von mir erstanden, daß ich nun plötzlich aus meiner Haut hinausginge. Hoffnungen, Gedächtnis, denen ich ein ganzes Menschenleben nachgeliebt habe, die tief in mir wurzeln und ein Teil meines Selbst sind, die kann ich nicht plötzlich von mir thun, weil Sie sagen, sie seien falsch, sie seien nur eingebildet. Für mich und alle die, die auf meinen Standpunkt setzen, sind diese Empfindungen eine große Macht, an der Stand und Leben zerfallen, wenn man sie nicht respektirt. Und Sie selbst, was hat Ihnen all Ihr festes Selbstgefühl, die Überzeugung, nicht gegen mich, sondern gegen Sie? Haben Sie sich nicht verdrößt, menschenähnlich, unglücklich vor jeder Verleumdung mit Menschen Ihres sozialen Standes zurückzugehen?“  
„Kurt Ulrich schen zu sich in höhere Räume, seine Stimme langsam gedend, während er erwiderte: „Das habe ich freilich gefast — ich habe es thun müssen, weil meine nächsten Freunde und Angehörigen, von denen ich erwarten konnte, daß sie mit mir einverstanden sind, daß sie meine Gedächtnis, meine Überzeugung nicht werden, mich schämlich im Gesicht liegen.“

